

Inhalt

1. Meldepflichtige Infektionskrankheiten - aktuelle Meldezahlen
2. Allgemeine Lage
3. Aktuelle Fälle von besonderer epidemiologischer Bedeutung
4. Krankheitsausbrüche
5. Vergleich ausgewählter Infektionskrankheiten
6. Erläuterungen und Hinweise

INFEKT^{HB} ist eine Veröffentlichung des Landeskompetenzentrums (LKZ) Infektionsepidemiologie und entsteht in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Gesundheitsberichterstattung (GBE) des Bremer Gesundheitsamtes.

1. Meldepflichtige Infektionskrankheiten - aktuelle Meldezahlen

Tabelle 1: Meldepflichtige Infektionskrankheiten - gemeldete Fallzahlen im 2. Quartal 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum - vorläufige Daten.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten gemäß § 6 und 7(1) IfSG	2018	2019
	01.04. – 30. 06. 2018 Fallzahlen	01.04. – 30. 06. 2019 Fallzahlen
Campylobacter-Enteritis	116	102
Clostridioides difficile	5	4
Denguefieber	1	2
Diphtherie	0	1
EHEC/STEC-Erkrankung	2	0
Enterobacteriaceae	4	6
Giardiasis	6	4
Haemophilus Influenzae	2	0
Hepatitis A	0	2
Hepatitis B	10	26
Hepatitis C	9	16
Hepatitis E	3	2
Influenza	31	39
Keuchhusten	28	12
Kryptosporidiose	2	1
Legionellose	2	0
Leptospirose	1	0
Listeriose	2	3
Masern	0	1
Meningokokken	0	1
MRSA, invasive Infektion	4	8
Mumps	2	2
Norovirus-Gastroenteritis	105	84
Rotavirus-Gastroenteritis	29	93
Salmonellose	13	18
Shigellose	1	0
Tuberkulose	11	10
Windpocken	88	83
Yersiniose	0	4
Gesamterkrankungen in diesem Zeitraum	477	524

Daten: LKZ Bremen - SurvNet@RKI [17.07.2019]

Die Meldezahlen im 2. Quartal 2019 zeigen im Vergleich zum Vorjahresquartal keine Auffälligkeiten.

2. Allgemeine Lage

Für das 2. Quartal 2019 wurden überwiegend Darmerkrankungen übermittelt. Mit insgesamt 306 Erkrankungsfällen liegt der prozentuale Anteil der gastroenteritischen Erkrankungen bei 58 % aller übermittelten Infektionskrankheiten, gefolgt von den impfpräventablen Erkrankungen mit knapp 19 %. Windpocken haben mit fast 90 % den höchsten Anteil bei den übermittelten impfpräventablen Erkrankungen.

Nach den erhöhten Fallzahlen im 1. Quartal, insbesondere in Bezug auf die Vielzahl der Influenza-Erkrankungen, ist die übermittelte Anzahl der meldepflichtigen Infektionskrankheiten im 2. Quartal erwartungsgemäß niedrig verlaufen und zeigt keine Besonderheiten.

Es wurden im Land Bremen für das 2. Quartal 2019 keine bedeutsamen Infektionsereignisse erfasst.

3. Aktuelle Fälle von besonderer epidemiologischer Bedeutung

Dengue-Fieber:

- 23 Jahre, weiblich, klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankung. Die Patientin erkrankte am 15.04.2019 an Fieber. Milder Krankheitsverlauf, jedoch mit Hospitalisierung. Aufenthalt während der Inkubationszeit auf Bali vom 01.04.-12.04.2019.
- 18 Jahre, weiblich, klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankung. Die Patientin erkrankte am 05.05.2019 an Fieber und Hauteinblutungen unterschiedlichen Grades. Milder Krankheitsverlauf ohne Hospitalisierung. Aufenthalt während der Inkubationszeit in Thailand vom 20.04.-08.05.2019.

Weiterführende Informationen: [RKI Infektionskrankheiten: Denguefieber](#)

Hautdiphtherie:

- 79 Jahre, weiblich, klinisch-labordiagnostisch (*Corynebacterium ulcerans*) bestätigte Erkrankung. *Corynebacterium ulcerans* ist im Gegensatz zu *Corynebacterium diphtheriae* (respiratorische Diphtherie) ein zoonotischer Erreger und wird üblicherweise durch Tierkontakt auf den Menschen übertragen. In diesem Fall konnte jedoch kein Tierkontakt ermittelt werden. Die Patientin erkrankte am 15.05.2019 an Hautläsionen. Milder Krankheitsverlauf ohne Hospitalisierung. Aufenthalt während der Inkubationszeit im Land Bremen.

Weiterführende Informationen: [RKI Infektionskrankheiten: Diphtherie](#)

4. Krankheitsausbrüche

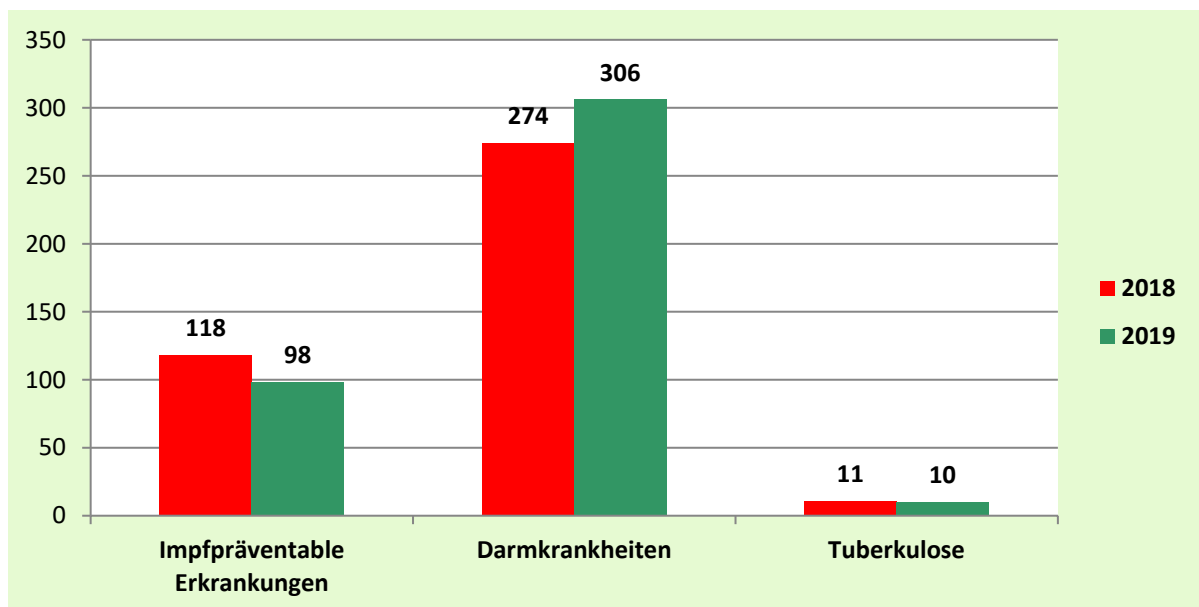
Tabelle 2: Krankheitsausbrüche und Anzahl der beteiligten Erkrankten im Land Bremen im 2. Quartal 2019 (Angaben in absoluten Zahlen), übermittelt gemäß § 11 (1) IfSG

Erreger	Nosokomiale Ausbrüche nach § 6 (3) IfSG (Medizinische Einrichtungen)		Ausbrüche in Einrichtungen nach § 36 (1) IfSG (Gemeinschaftseinrichtungen)	
	Ausbrüche	Erkrankte	Ausbrüche	Erkrankte
Clostridioides difficile	1	2	0	0
E. coli	1	2	0	0
Gastroenteritis (ohne Erregernachweis)	4	23	10	175
Norovirus	12	80	5	141
Gesamt	18	107	15	316

Daten: LKZ Bremen - SurvNet@RKI [17.07.2019]

5. Vergleich ausgewählter Infektionskrankheiten

Abbildung 1: Vergleich ausgewählter aggregierter Infektionskrankheiten im 2. Quartal 2019 bezogen auf den gleichen Vorjahreszeitraum (Fallzahlen - vorläufige Daten)



Daten: LKZ Bremen - SurvNet@RKI [17.07.2019]

Die Meldezahlen von impfpräventablen Erkrankungen, Darmkrankheiten sowie Erkrankungen an Tuberkulose zeigen im Vergleich zum Vorjahresquartal keine besonderen Auffälligkeiten.

6. Erläuterungen und Hinweise

Bremen	Freie Hansestadt Bremen, aus den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven bestehendes Bundesland
Daten- grundlage	Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) regelt, welche Krankheiten (§ 6) und welche Nachweise von Erregern (§ 7) bundesweit meldepflichtig sind. Weiterhin legt es fest, welche Personen zur Meldung verpflichtet sind, welche Angaben die Meldungen enthalten müssen und welche vom Gesundheitsamt nach Prüfung der Kriterien an die jeweilige Landebehörde und von dort an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden. Meldungen gemäß § 6 und § 7 Abs. 1 IfSG werden so jeweils spätestens am folgenden Arbeitstag übermittelt. IfSG: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/ifsg_node.html
Falldefini- tionen	Das RKI erstellt gemäß § 11(2) IfSG Referenzkriterien (Falldefinitionen) für die Übermittlung eines Erkrankungs- oder Todesfalls und für den Nachweis von Krankheitserregern. So werden bundesweit einheitliche Kriterien im Rahmen der epidemiologischen Überwachung von Infektionskrankheiten sichergestellt.
Impfprä- ventable Krankhei- ten	Masern, Mumps, Röteln, Keuchhusten, Windpocken (analog Epidemiologisches Bulletin)
Darm- krankhei- ten	Campylobacter-Enteritis, EHEC-Erkrankung, Salmonellose, Shigellose, Yersini- ose, Norovirus-Gastroenteritis, Rotavirus-Gastroenteritis, Giardiasis, Krypto- sporidiose (analog Epidemiologisches Bulletin)
RKI- Melde- pflicht	https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IfSG/Meldepflichtige_Krankheiten/Meldepflichtige_Krankheiten_node.html
Krank- heitsaus- bruch	Von einem Krankheitsausbruch spricht man im Allgemeinen, wenn die Anzahl von Personen mit einer bestimmten Infektionskrankheit in einer bestimmten Region und/oder einem bestimmten Zeitraum die erwartete Anzahl dieser Erkrankungen übersteigt. Wie viele Erkrankungen normalerweise zu erwarten sind, kann über die regelmäßige Erfassung und Überwachung (Surveillance) von meldepflichtigen Infektionskrankheiten ermittelt werden.
SurvNet	Die Software SurvNet@RKI dient zur Erfassung, Auswertung und Weiterleitung der Meldedaten gemäß IfSG